

An die Bieter

Berlin, 24. Juli 2019

Aufforderung zur Angebotsabgabe gem. § 9 UVgO zur Vergabe des Auftrages in Öffentlicher Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb

Produktion von Sonstigen Drucksachen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag unseres Kunden, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Karl-Marx-Straße 2, 14482 Potsdam, fordern wir Sie gem. § 9 UVgO zur Abgabe eines Angebotes auf.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie Informationen zu den Verfahrensbedingungen (einschließlich der Fristen) bestehend aus:

- Produktkatalog (Anlage 0)
- Leistungsbeschreibung (Anlage 1)
- Rahmenvertragsentwurf (Anlage 2)
- Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 3)
- Eignungskriterien (Anlage 4)
- Erklärung zur Ausschreibung (Anlage 5)
- Zuschlagkriterien (Anlage 6)
- Preisblätter (Anlage 7)

Sie haben die Möglichkeit bis 02. August 2019, 23:59 Uhr, Aufklärungsfragen zu stellen, deren Beantwortung bis 05. August 2019, 23:59 Uhr erfolgen wird.

COMDOK GmbH
Eifelstraße 14
D – 53757 Sankt Augustin
Fon +49 (0) 22 41.3 49-0
Fax +49 (0) 22 41.3 49-111
service@comdok.de

Büro Berlin
Unter den Linden 24
D – 10117 Berlin
Fon +49 (0) 30.28 44 45-0
Fax +49 (0) 30.28 44 45-22
berlin@comdok.de

Geschäftsführer
Hans-Dieter Rapsilber
Amtsgericht Siegburg
HRB 2056

www.comdok.de

Nach Eingang Ihres Angebotes bis 09. August 2019, 23:59 Uhr, wird der Auftraggeber gem. § 42 VgV Ihre Eignung bewertet und bis 15. August 2019, 23:59 Uhr, seine beabsichtigte Entscheidung gem. § 38 VgV mitteilen.

Wir bitten Sie, die Vergabeunterlagen vollständig zur Kenntnis zu nehmen, bei Erhalt auf Vollständigkeit zu prüfen (auch unter Berücksichtigung der beigelegten Anlagen) sowie als Grundlage für Ihre Angebote zu verwenden.

Angaben zur Ausschreibung / zu den geforderten Unterlagen:

- a) Die Administration der Vergabe erfolgt durch COMDOK GmbH, Büro Berlin, Unter den Linden 24, 10117 Berlin, im Namen und im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.
- b) Die dem Bieter zugänglich gemachten Unterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes und zur Erfüllung des eventuell folgenden Auftrages genutzt werden. Jede Nutzung zu anderen Zwecken beziehungsweise die Weitergabe an Dritte ist untersagt.
- c) Die zu vergebende Leistung besteht aus einem Los.
- d) Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit beabsichtigt mit spätestem Leistungsbeginn 29. August 2019 einen Rahmenvertrag gem. § 15 UVgO mit einer Laufzeit von einem Jahr bis zum 28. August 2020 zu vergeben. Der Auftraggeber behält sich ein einseitiges Optionsrecht zur einmaligen Verlängerung bis zum 28. August 2021 vor.
- e) Der Vertragsschluss erfolgt zwischen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und dem Bieter, der aufgrund der bekannt gemachten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung, die bestmögliche Leistung erwarten lässt.
- f) Die Leistungen werden ganzjährig durch Einzelbeauftragungen vergeben. Eine Abnahmepflicht besteht nicht.
- g) Unterlagen, die nicht rechtzeitig, nicht vollständig und/oder fehlerhaft eingegangen sind, werden im Rahmen der Prüfung ausgeschlossen und nicht zum weiteren Verhandlungsverfahren zugelassen. Das gleiche gilt auch für Unterlagen, die den formalen und inhaltlichen Anforderungen nicht entsprechen.
- h) Der Auftraggeber wird gem. § 56 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nicht nachfordern.

Zum Verfahren:

- i) Bis 02. August 2019, 23:59 Uhr, haben Sie die Möglichkeit, Aufklärungsfragen zu stellen.
- j) Die Angebotsfrist endet am 09. August 2019, 23:59 Uhr.
- k) Alle Unterlagen sind einzureichen in Textform nach § 126 b BGB mithilfe elektronischer

Mittel gemäß § 7 UVgO, auf dem Postweg oder durch einen anderen geeigneten Weg. Dasselbe gilt für die sonstige Kommunikation.

l) Das Angebot muss alle geforderten Angaben, Erklärungen, Preise und Anlagen enthalten. Es muss in Textform nach § 126 b BGB erfolgen und rechtsverbindlich unterschrieben sein. Eventuell vorgenommene Änderungen und Berichtigungen der eigenen Angebotsangaben müssen dabei zweifelsfrei sein. Das Angebot ist als solches zu kennzeichnen und in einem fest verschlossenen Umschlag oder Karton zuzustellen an die Vergabestelle mit folgender Aufschrift:

COMDOK GmbH, z. Hd. Martina Schäfer, 10117 Berlin, Unter den Linden 24 Nicht öffnen! – Angebot zum Vergabeverfahren „Sonstige Drucksachen“

a) Zur Prüfung der Leistungsfähigkeit und Eignung sind gem. §§ 44 bis 46 VgV die in der Anlage 4 entsprechend geforderten Eigenerklärungen zu erbringen.

b) Die Leistungsbeschreibung (Anlage 1), Ihr Angebot unterschrieben und in Form der vorgegebenen Preisblätter (Anlage 7), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) sowie die Unterschwellenvergabeordnung werden im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Rahmenvertrages. Darüber hinaus gelten die Regelungen des Vertragsentwurfs.

c) Angaben und Unterlagen für das Angebot, die verpflichtend einzureichen sind:

- Bietergemeinschaftserklärung
- Erklärungen zum Nachweis der Eignung
- Erklärung zur Ausschreibung
- Darstellungen / Konzepte zum Zuschlag
- Vollständig ausgefüllte Preisblätter

d) Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Beurteilung des wirtschaftlichsten Angebots setzt sich zu 40 % aus dem Angebotspreis und zu 60 % aus weiteren Zuschlagskriterien zusammen. Die Bewertung der Angebote wird zu den in den Zuschlagskriterien (Anlage 6) entsprechend vorgegebenen Punkteverteilungen vorgenommen.

e) Eine Vergütung für die Angebotserstellung bzw. -abgabe sowie für die Teilnahme an der Ausschreibung wird nicht gewährt.

f) Die für die Angebotspreisermittlung relevanten und in der Leistungsbeschreibung geforderten Preisangaben sind in dem beigefügten Vordruck Preisblatt an den vorgesehenen Stellen einzutragen. Alle Preise sind in Euro mit und ohne Mehrwertsteuer anzugeben. Bei fehlenden Preisangaben führt das zu einem Ausschluss des Angebotes.

g) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

h) Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 09. August 2019, 23.59 Uhr, können Angebote gemäß den formalen Anforderungen zurückgezogen werden.

i) Unterauftragnehmer (nicht Bietergemeinschaft)

Beabsichtigt der Bieter, gem. § 36 VgV Teile der Leistungen im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, und beruft er sich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit gem. §§ 45 und 46 auf die Kapazitäten dieses Dritten, ist § 47 VgV anzuwenden.

Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen sind anzugeben und die vorgesehenen Nachunternehmer mit Firmenbezeichnung, Anschrift, Rechtsform sowie Anzahl der Arbeitskräfte zu benennen.

Der Bieter hat die Vereinbarung/en zwischen ihm und den jeweils an der Auftragserfüllung beteiligten Unterauftragnehmern zur Überprüfung der Einhaltung der geltenden öffentlich-rechtlichen Bestimmungen vorzulegen. Die Nichtvorlage kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Auf Verlangen des Auftraggebers sind für Leistungen, die an Dritte vergeben werden sollen, schriftliche Erklärungen der benannten Unternehmer vorzulegen, dass diese im Auftragsfall bereit sind, die Leistungen auszuführen („Verpflichtungserklärung“).

Bitte reichen Sie Ihr Angebot mit allen geforderten Anlagen bis 09. August 2019 in beschriebener Form ein.

Herzlichen Dank vorab für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Schäfer
Leiterin Büro Berlin

9 Anlagen



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

freiheit.org

Briefbogen DIN A4, 2/0-farbig, 80 g/m² Soporset

2 Briefumschläge ohne Fenster

Anlage 0 - Produktkatalog

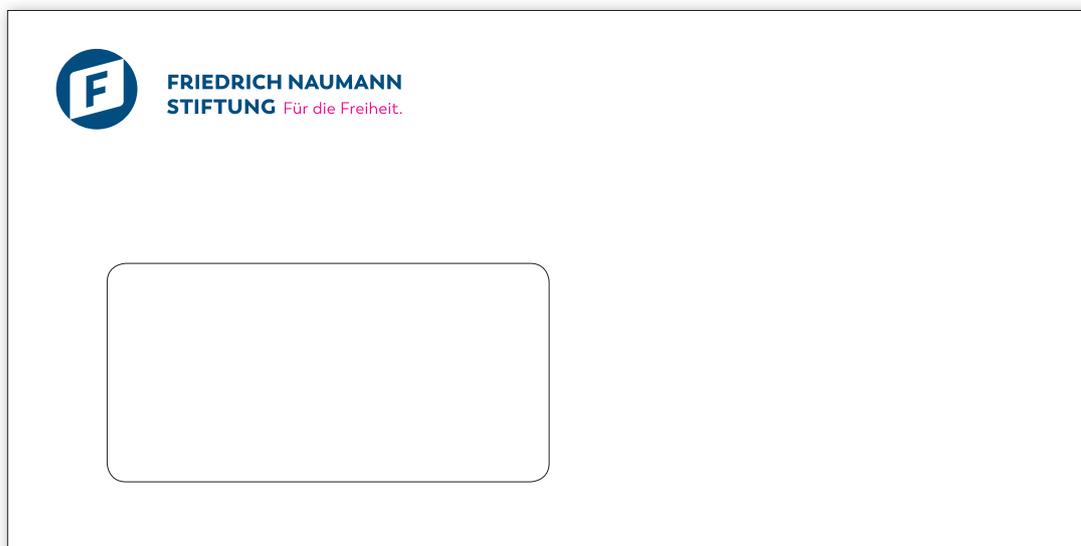


Briefumschläge DIN lang, 2/1-farbig, 90 g/m², ohne Fenster, selbstklebend - Vorderseite

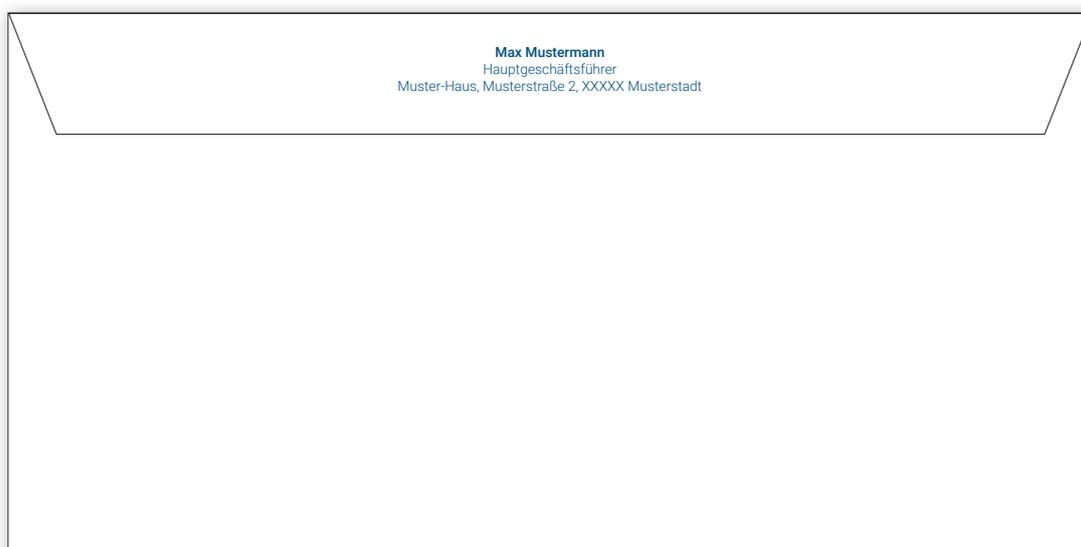


Rückseite

3 Briefumschläge mit Fenster



Briefumschläge DIN lang, 2/1-farbig, 90 g/m², mit Fenster, selbstklebend - Vorderseite



Rückseite

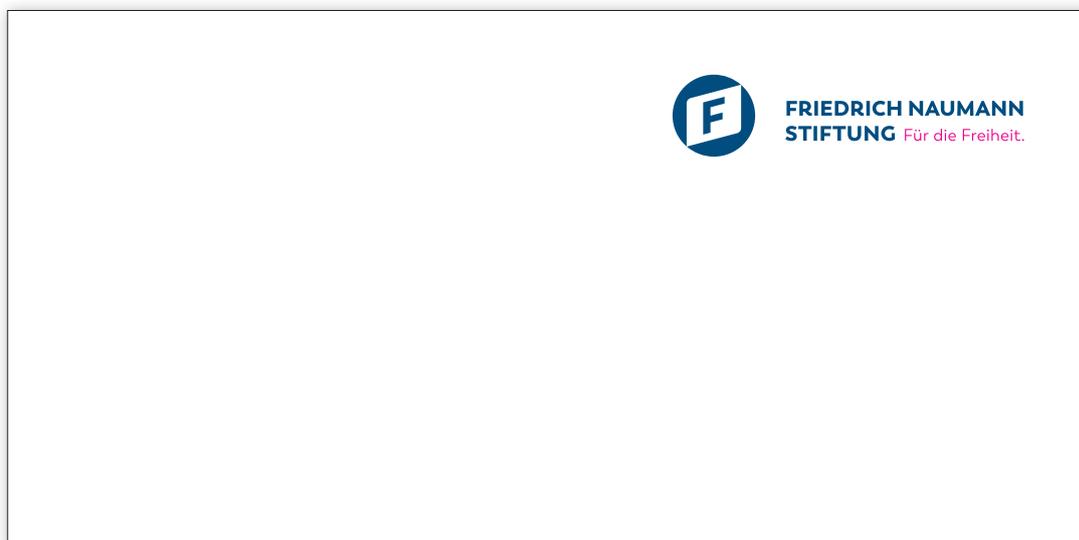
4 Visitenkarten



Visitenkarte 85 x 55 mm, 2/2-farbig, 308 g/m² Senator - Vorderseite



Rückseite



Grußkarten DIN lang, 2/2-farbig, 300 g/m² Soporset - Vorderseite



Rückseite

6 Klappkarten



Klappkarten DIN lang (offen 420 x 105 mm), 2/2-farbig, gerillt - Vorderseite (Motiv noch offen), 200 g/m² Soporset



Rückseite (Motiv noch offen)

7 Haftnotizzettel



Haftnotizzettel 75 x 75 mm, 2/0-farbig, 50 Blatt,
80 g/m² Soporset

8 Namenstischkarten klein

Anlage 0 - Produktkatalog



Namenstischkarten (offen 150 x 140 mm), 2/0-farbig, gerillt, 200 g/m² Soporset

9 Namenstischkarten groß

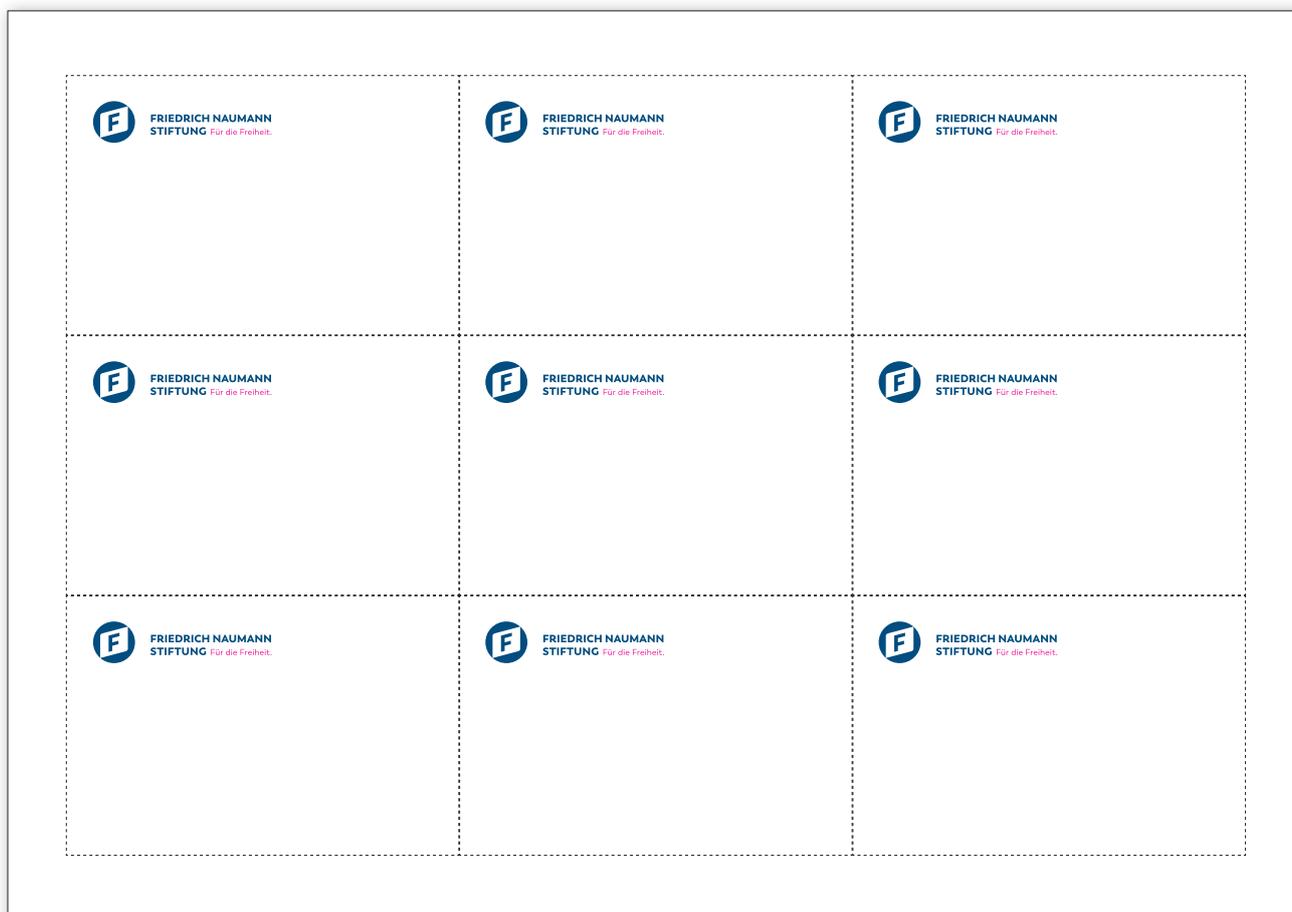
Anlage 0 - Produktkatalog



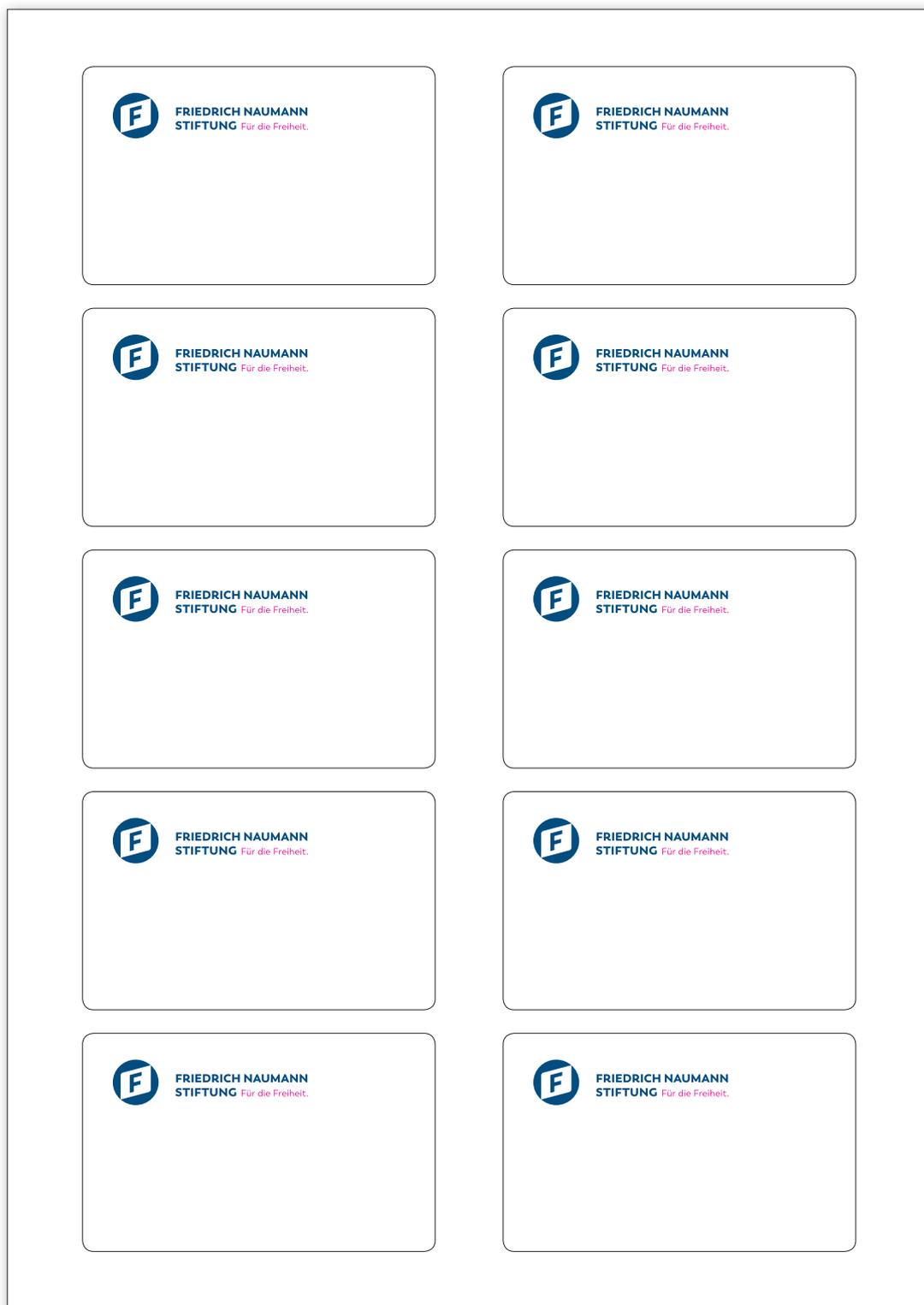
Namenstischkarten (offen DIN A4), 2/0-farbig, gerillt, 200 g/m² Soporset

10 Namensschilder / Eindruckbögen

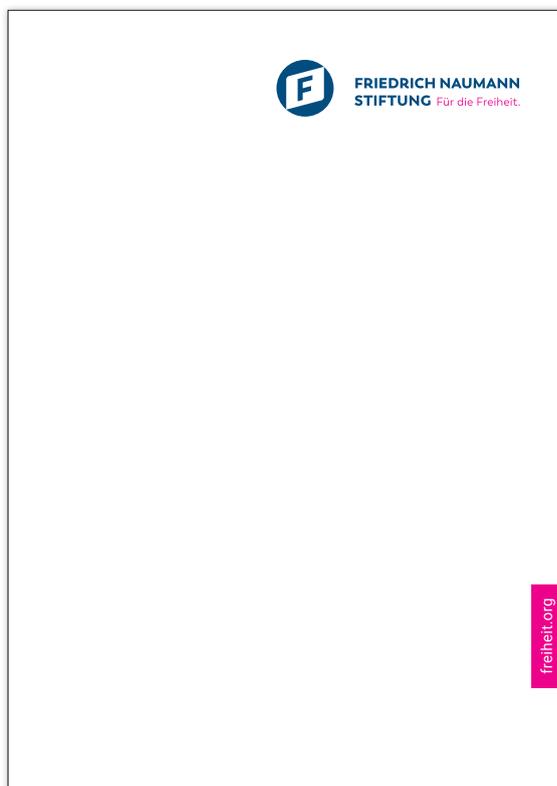
Anlage 0 - Produktkatalog



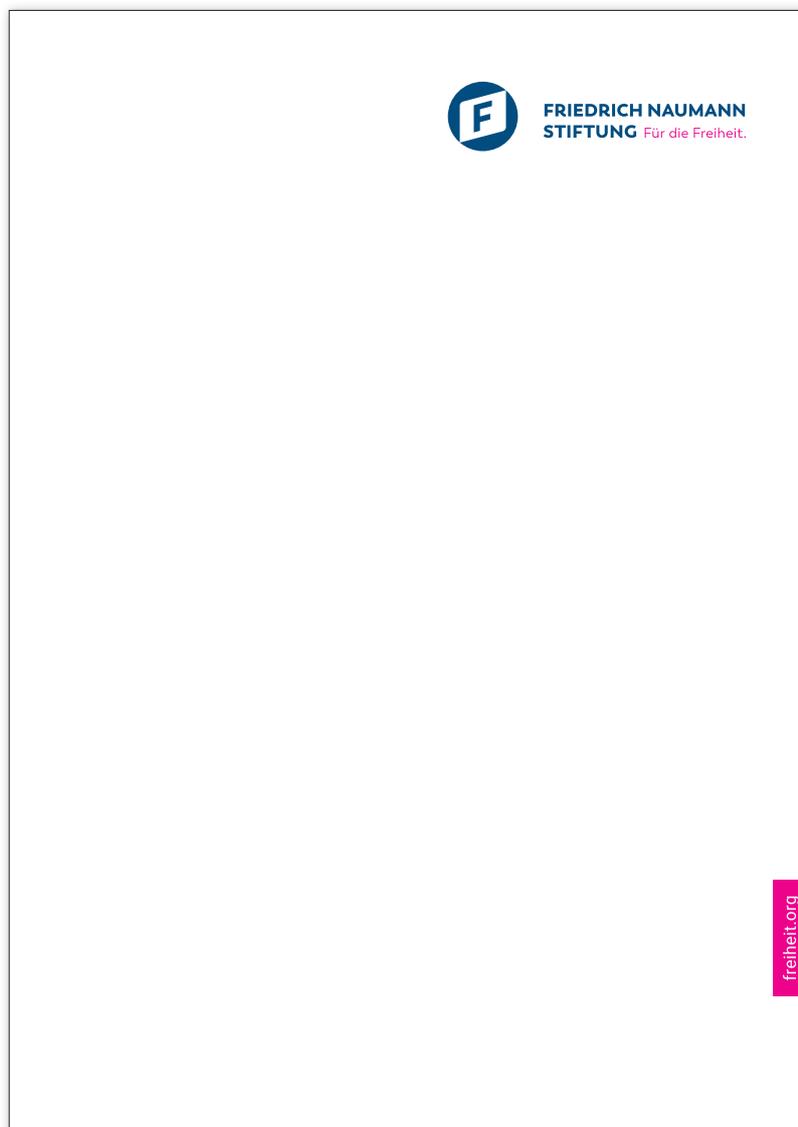
Namensschilder / Eindruckbögen DIN A4-Bogen á 9 Schilder, je 90 x 60 mm, 2/0-farbig, 100g/m² Soporset, perforiert



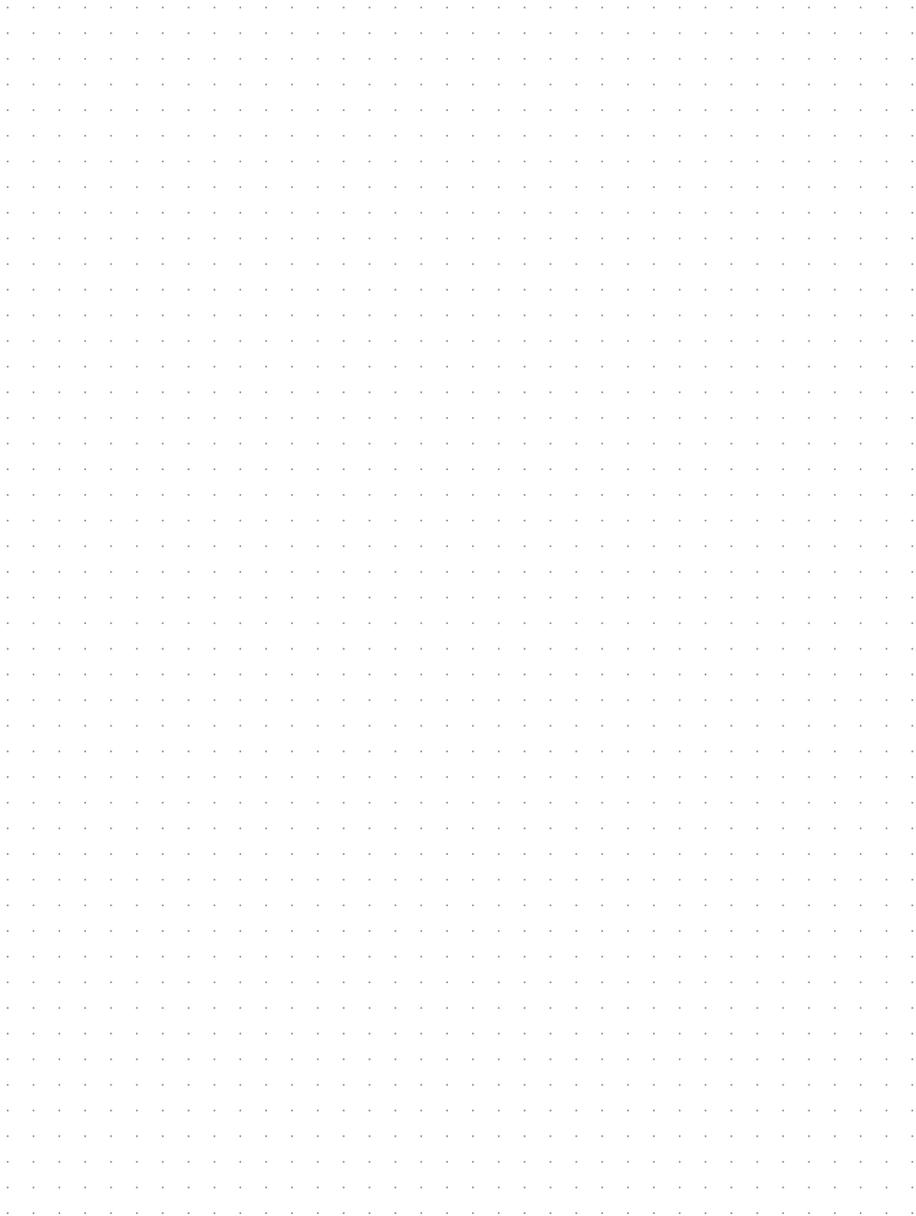
Textilnamensschilder DIN A4-Bogen á 10 Schilder, je 80 x 50 mm, 2/0-farbig, Etiketten Herma 4514



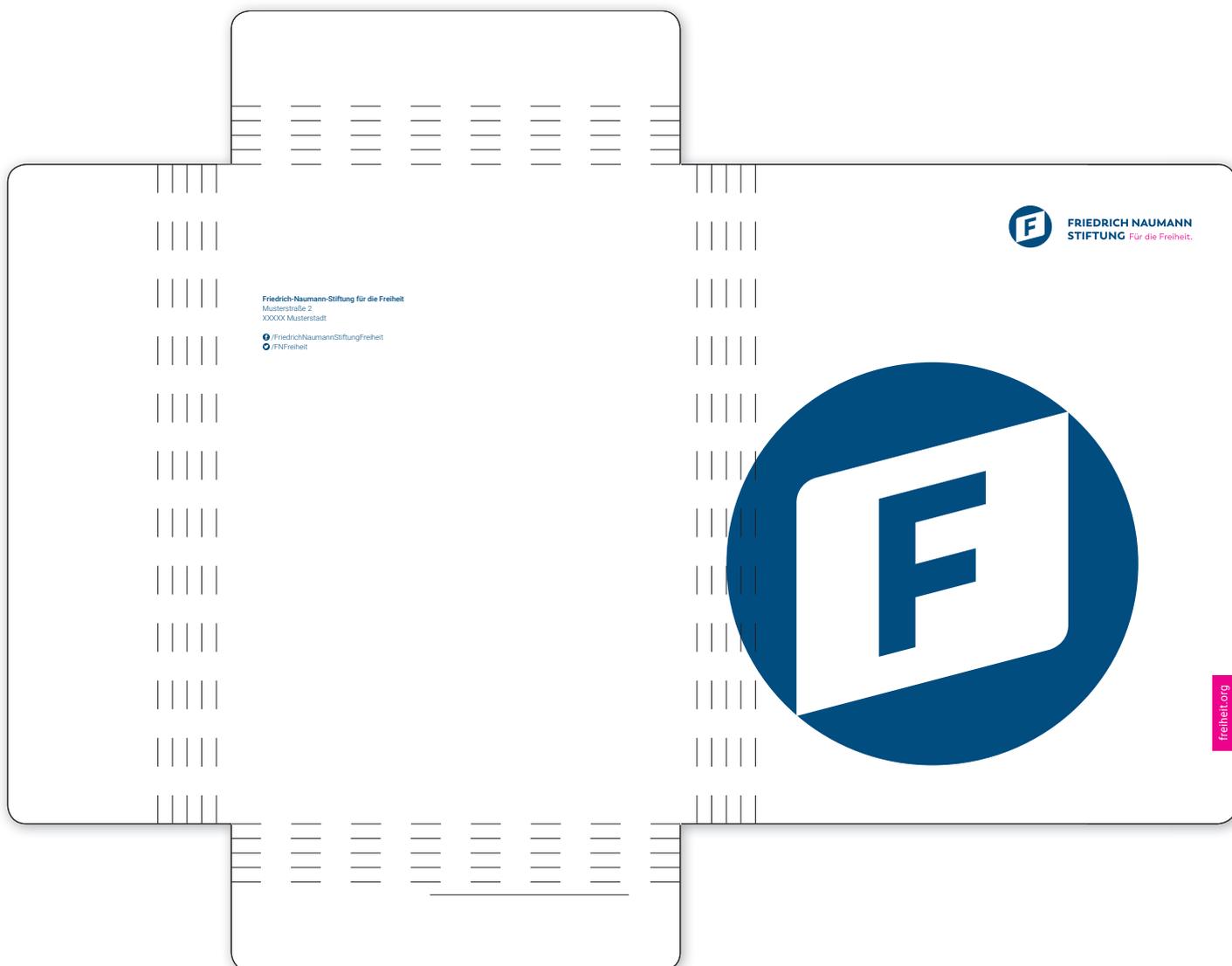
Block DIN A6, 2/0-farbig, 25 Blatt, 80 g/m² Soporset



Block DIN A5, 2/0-farbig, 25 Blatt, 80 g/m² Soporset



freiheit.org



Tagungsmappe, geschlossen 240 x 320 mm, offen 590 x 495 mm, 2/0-farbig, Invercote Creato matt 320 g/m², einseitig Mattcellophanierung



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

VERANSTALTUNG

LOREM IPSUM DOLOR SIT AMET

Vivamus elementum semper

<p>Unser Gast:</p> <p>Max Mustermann Musterbezeichnung des Referenten</p>	<p>25.06.</p> <p>17:30 - 20:00 Uhr Musterraum Musterveranstaltungsort Musterstadt</p>
---	--

Eintritt frei

Jetzt anmelden unter <https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:
E-Mail mail@freiheit.org
Telefon +49 XX XXXXXXXX (Mo-Fr von 8-18 Uhr)
Telefax +49 XX XXXXXXXX
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Postfach XXXX, XXXXX Musterstadt

freiheit.org

Poster DIN A3, 4/0-farbig, 150 g/m² Bilderdruck matt



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.

VERANSTALTUNG

LOREM IPSUM DOLOR SIT AMET

Vivamus elementum semper

Unser Gast:

Max Mustermann

Musterbezeichnung des Referenten

25.06.

17:30 - 20:00 Uhr

Musterraum

Musterveranstaltungsort

Musterstadt

Eintritt frei

Jetzt anmelden unter <https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail mail@freiheit.org

Telefon +49 XX XXXXXXXX (Mo-Fr von 8-18 Uhr)

Telefax +49 XX XXXXXXXX

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Postfach XXXX, XXXXX Musterstadt

freiheit.org

Leistungsbeschreibung

1. Allgemeine Informationen

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (Auftraggeberin) ist eine selbstständige und weltweit politisch tätige Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Potsdam-Babelsberg. Sie unterhält neben der Geschäftsstelle in Potsdam-Babelsberg, eine Bildungsstätte in Gummersbach, zurzeit 8 Länder- und 7 lokale Büros in Deutschland sowie über 46 Projektbüros im Ausland. Ziel und Zweck der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ergeben sich aus der Satzung. Weitere Informationen zur Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit erhalten Sie im Internet unter www.freiheit.org.

Zur Unterstützung der Arbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sollen Drucksachen und allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden.

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit beabsichtigt einen Rahmenvertrag mit der Laufzeit von einem Jahr für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen zu vergeben. Nach Ablauf von einem Jahr ist eine einmalige Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr möglich. Die zu erbringenden Leistungen werden nach Bedarf durch die Auftraggeberin einzeln beauftragt. Ein Recht des Auftragnehmers auf ein bestimmtes Auftragsvolumen besteht jedoch nicht. Die Leistungen werden ganzjährig in Anspruch genommen. Das geschätzte Netto-Gesamtvolumen beträgt ca. 100.000 € pro Jahr.

Der Abruf der Leistungen erfolgt auf Basis von Einzelaufträgen. Es besteht keine Abnahmepflicht. Die Abrufe zum Rahmenvertrag werden im Namen des Auftraggebers durch die COMDOK GmbH administriert.

2. Ausgeschriebene Leistungen

Reinzeichnung-/Datenübernahme, Druck, Schneiden, Falzen, Kleben oder Rückstich,
Auslieferung 1 Adresse Deutschland frei von:

Farben: Pantone P Process Magenta U + Pantone 2945 U

Produkte:

Briefbogen (DIN A4), 2/0-farbig, 80g/m² Soporset

Rahmenvertrag zu Druck „Sonstige Drucksachen“
Anlage 1 Leistungsbeschreibung

Block (DIN A5, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80g/m² Offset und Umschlag: 120 g/m² Amber Grafic

Block (DIN A6, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80g/m² Offset und Umschlag: 120 g/m² Amber Grafic

Block (DIN A4, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80g/m² Offset und Umschlag: 120 g/m² Amber Grafic

Tagungsmappen (DIN A4), 2/0-farbig, Invercote Creato matt 320 g/m², einseitig Matt Cello

Poster (DIN A3), 2/0-farbig, 150 g/m² Bilderdruck matt

Briefumschläge (DIN lang), 2/1-farbig, mit und ohne Fenster, selbstklebend

Visitenkarten (85x55 mm), 2/2-farbig, 308 g/m² Senator weiß

Grußkarten (DIN lang) 2/2-farbig, 300g/m² Soporset

Klappkarten (DIN lang), 2/2-farbig, 300 g/m² Soporset

Haftnotizzettel (7,5 cm x 7,5 cm), 2/0-farbig, 80g/m² Offset, 50 Blatt

Namenstischkarten (offen 150x140 mm), 2/0-farbig, 200g/m Soporset, gerillt

Namenstischkarten (offen DIN A4), 2/0-farbig, 200g/m Soporset, gerillt

Namensschilder / Eindruckbögen (A4 Bogen á 9 Schilder, je 90x60 mm) 4/0-farbig, 100g/m Soporset, perforiert

Textilnamensschilder (A4 Bogen á 10 Schilder, je 80x50 mm), 4/0-farbig, Etiketten Herma 4514

Verarbeitungen / Ausführungen: Anlage 7.1 (Skizzen, Fotos))

Umfänge und geschätzten Mengen: Anlage 7.2 (Preisblatt)

RAHMENVERTRAG

Zwischen der

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Truman-Haus, Karl-Marx-Straße 2, 14482 Potsdam-Babelsberg

- im Folgenden kurz: "**Auftraggeber**" - genannt

und

Der Bieter

- im Folgenden kurz: "**Auftragnehmer**" – genannt

wird folgender Vertrag über die

Produktion von Sonstigen Drucksachen

geschlossen.

Vorbemerkung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet auf Grundlage der Idee des Liberalismus Angebote zur Politischen Bildung in Deutschland und in aller Welt.

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sollen Publikationen produziert werden, die die Inhalte der Bildungsarbeit thematisch abbilden und den politisch Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um zentrale Leistungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Diese sollen von unterschiedlichen Bereichen der Auftraggeberin genutzt werden.

§ 1 Vertragsgegenstand, Vertragsgrundlagen

Der *Auftraggeber* erteilt dem *Auftragnehmer* den Auftrag zum Druck von Publikationen entsprechend der im Leistungsverzeichnis vorgenommenen Spezifikationen.

- (1) Ein Abruf erfolgt nur im Bedarfsfall und nur per Einzelauftrag.
- (2) Für diese Rahmenvereinbarung und jeden einzelnen Abruf gelten in nachstehender Reihenfolge als Vereinbarungsbestandteile:
 - die Textfassung dieses Rahmenvertrages;
 - die Leistungsbeschreibung vom 22.07.2019 (Anlage 1);
 - das Angebot des Auftragnehmers vom (.....)
 - die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung) – VgV
 - die Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO)
 -
- (3) Die Geschäftsbedingungen des *Auftragnehmers* finden in diesem Rahmenvertrag keine Anwendung.
- (4) Der detaillierte Auftragsumfang ergibt sich aus dem Leistungsverzeichnis und dem quantifizierten Preisblättern. Es sind die verbindlichen Grundlagen zur Ausführung des Auftrages.
- (5) Der *Auftragnehmer* bestätigt, den Inhalt der im vorstehenden Absatz 3 und 4 genannten Unterlagen, Informationen und Vorgaben bereits vor Abschluss dieses Vertrages zur Kenntnis genommen zu haben. Er bestätigt ferner, im Falle der Auftragserteilung, diesen auf ihrer Grundlage fachgerecht und vollständig ausführen zu können.

§ 2 **Vorgaben zur Auftragserteilung**

- (1) Die konkrete Beauftragung erfolgt per Einzelauftrag durch die Beschaffungsstelle des *Auftraggebers*, der COMDOK GmbH.
- (2) Der *Auftragnehmer* verpflichtet sich zur Leistungserbringung auf der Basis der Terminierung des *Auftraggebers* zu den im Leistungsverzeichnis quotierten Preisen. Verschiebungen der Termine können nur durch den *Auftraggeber* erfolgen.
- (3) Der *Auftragnehmer* ist verpflichtet, durch ausreichende und geeignete technische und personelle Kapazitäten die Erbringung der in § 1 Abs. 1 dieses Rahmenvertrages genannten Leistungen bis zum Ablauf des Rahmenvertrages zuverlässig und termingerecht sicherzustellen.

§ 3 Auftragsvolumen

- (1) Das Auftragsvolumen ist geschätzt und variiert nach dem tatsächlichen Bedarf des *Auftraggebers*.
- (2) Der *Auftraggeber* garantiert nicht für die Abnahme bestimmter Auftragsvolumina.

§ 4 Preise

- (1) Es gelten die im Leistungsverzeichnis genannten Preise. Hierbei handelt es sich um Festpreise für den gesamten Ausschreibungszeitraum.
- (2) Die Preise ergeben sich aus dem Angebot des *Auftragnehmers* und dem Zuschlag vor Vertragsunterzeichnung.
- (3) Die Preise verstehen sich netto, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der *Auftragnehmer* verpflichtet sich gegenüber dem *Auftraggeber* ordnungsgemäße Rechnungen im Sinne des § 14 UStG zu stellen.

§ 5 Zahlungsfälligkeit

- (1) Alle Zahlungen an den *Auftragnehmer* setzen eine vollständige und ordnungsgemäße Leistungserbringung voraus. Voraussetzung ist ferner die Vorlage einer Rechnung über den jeweils zu zahlenden Betrag.
- (2) Die in Rechnung gestellten Beträge gemäß § 4 Abs. 1 werden innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungserhalt fällig.
- (3) Die Rechnung ist auszustellen auf die Anschrift des *Auftraggebers* und zu senden an die Rechnungsstelle des *Auftraggebers*: COMDOK GmbH, Eifelstraße 14, 53757 Sankt Augustin.

§ 6 Leistungsstörungen

- (1) Die Parteien setzen bei der Auftragserteilung übereinstimmend voraus, dass die vom *Auftragnehmer* zu erbringende Leistung von hoher Qualität sein muss, dies insbesondere im Hinblick auf die Tatsache, dass es sich um komplexe Maßnahmen im politischen und öffentlichkeitswirksamen Bereich handelt.

(2) Entspricht die Leistung des *Auftragnehmers* nicht oder nicht vollständig diesen Qualitätsanforderungen oder weist sie sonstige Mängel auf, so richtet sich seine Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen der §§ 280ff., 323ff., 631ff. BGB. Hiernach stehen dem *Auftraggeber* insbesondere die folgenden Rechte zu:

- (a) sie kann Nacherfüllung verlangen;
- (b) sie kann vom Vertrag zurücktreten oder die vereinbarte Vergütung mindern, wenn sie zuvor dem *Auftragnehmer* eine angemessene Frist zur Nacherfüllung gesetzt hat und diese Frist erfolglos verstrichen ist; diese Fristsetzung ist u.a. dann nicht erforderlich, wenn der *Auftragnehmer* die Nacherfüllung ernsthaft und endgültig verweigert, oder besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Rücktritt rechtfertigen, oder die Nacherfüllung objektiv unmöglich ist;
- (c) neben dem Rücktritt oder der Minderung auch Schadenersatz oder Ersatz der ihr entstandenen Aufwendungen verlangen.

(3) Befindet sich der *Auftragnehmer* mit seiner Leistung in Verzug, so gelten für seine Haftung die gesetzlichen Bestimmungen der §§ 280ff, 286ff. BGB. Hiernach kann der *Auftraggeber* insbesondere:

- (a) Ersatz des ihr entstandenen Verzögerungsschadens verlangen, oder
- (b) Schadenersatz statt der Leistung verlangen, wenn sie zuvor dem *Auftragnehmer* eine angemessene Frist zur Nacherfüllung gesetzt hat und diese Frist erfolglos verstrichen ist; diese Fristsetzung ist nicht erforderlich, wenn der *Auftragnehmer* die Nacherfüllung ernsthaft und endgültig verweigert, oder besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Rücktritt rechtfertigen, und
- (c) zusätzlich von dem Vertrag zurücktreten.

§ 7 Dauer der Rahmenvereinbarung

- (1) Die Rahmenvereinbarung tritt frühestens zum 30. August 2019 in Kraft, spätestens nach Unterzeichnung. Sie endet nach Ablauf von 12 Monaten zum Ende des betreffenden Monats und kann durch den *Auftraggeber* spätestens 1 Monat vor Ablauf des ersten Jahres maximal 1-mal um ein weiteres Jahr verlängert werden.

§ 8 Kündigung

- (1) Der *Auftraggeber* kann bis zur Vollendung der Leistung den Vertrag jederzeit kündigen.
- (2) Dem *Auftragnehmer* steht die beauftragte Vergütung zu, soweit die Kündigung nicht auf schuldhaftem, vertragswidrigem Verhalten des *Auftragnehmers* beruht. Er muss sich jedoch anrechnen lassen, was er wegen der vorzeitigen Beendigung des Vertrages an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder böswillig zu erwerben unterlässt.
- (3) Beruht die Kündigung auf schuldhaftem, vertragswidrigem Verhalten des *Auftragnehmers*, steht ihm keine Vergütung für die bis zur Kündigung erbrachte Leistung zu. Er hat jedoch den Schaden zu ersetzen, der dem *Auftraggeber* aufgrund der Vertragsverletzung entsteht. Dazu zählen auch die Mehrkosten, die dem *Auftraggeber* durch anderweitige Vergabe der Vertragsleistung erwachsen.

§ 9 Vertraulichkeit; Erklärungen gegenüber Dritten; weitere Aufträge

- (1) Alle Informationen, die der *Auftragnehmer* in Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags schriftlich, mündlich oder auf andere Weise von dem *Auftraggeber* oder von Dritten erhält, hat er streng vertraulich zu behandeln. Sie dürfen an Dritte nur mit schriftlicher Einwilligung des *Auftraggebers* weitergegeben werden.
- (2) Der *Auftragnehmer* ist nicht berechtigt, mit Wirkung für und gegen den *Auftraggeber* rechtsgeschäftliche Erklärungen, gleich welcher Art und welchen Inhalts, abzugeben, oder den Anschein einer Vertretungsmacht für den *Auftraggeber* zu erwecken oder zu unterhalten.
- (3) Der *Auftragnehmer* ist bei der Verarbeitung von Daten für den *Auftraggeber* zur Wahrung des Datengeheimnisses im Sinne des § 53 BDSG verpflichtet.
- (4) Der *Auftragnehmer* verpflichtet sich, die gleichen Geheimnischutzregeln zu beachten, wie sie dem *Auftraggeber* obliegen. Der *Auftraggeber* ist verpflichtet, dem *Auftragnehmer* etwaige besondere Geheimnischutzregeln mitzuteilen.
- (5) Der *Auftragnehmer* sichert zu, dass ihm die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften bekannt sind und er mit der Anwendung dieser vertraut ist. Der *Auftragnehmer* sichert ferner zu, dass er die bei der Durchführung der Arbeiten beschäftigten Mitarbeiter mit den für sie maßgeblichen Bestimmungen der DSGVO vertraut macht. Sofern der *Auftragnehmer* im Zusammenhang mit Leistungen für den *Auftraggeber* an der Erbringung geschäftsmäßiger Telekommunikationsdienste mitwirkt, ist

er verpflichtet, die hieran beteiligten Beschäftigten schriftlich auf das Fernmeldegeheimnis i.S.d. § 88 TKG zu verpflichten.

- (6) Der *Auftragnehmer* haftet dem *Auftraggeber* für jegliche Verstöße gegen die in Abs. 1 bis 4 festgelegten Verpflichtungen.

§ 10 **Schlussbestimmungen**

- (1) Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der schriftlichen Form.
- (2) Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen des vorliegenden Vertrages als unwirksam oder lückenhaft erweisen, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien werden die unwirksame Bestimmung durch diejenige wirksame ersetzen und die Lücke durch diejenige Bestimmung füllen, die dem von den Parteien wirtschaftlich Gewollten am ehesten entspricht.
- (3) Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Potsdam.

Berlin,

Auftraggeber

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Auftragnehmer

Formblatt: Bietergemeinschaftserklärung

Kurzbezeichnung des Bieters:

--

Hiermit erklären wir, dass wir für das Vergabeverfahren eine Bietergemeinschaft gegründet haben.

1. Bietergemeinschaftsdaten

Unsere Daten lauten wie folgt:

	BG-Mitglied 1	BG-Mitglied 2
Unternehmen		
Postanschrift (Straße, PLZ, Ort)		

	BG-Mitglied 3	BG-Mitglied 4
Unternehmen		

Postanschrift (Straße, PLZ, Ort)		
--	--	--

Wir erklären, dass

- das nachfolgend bevollmächtigte Mitglied die Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt (die Bevollmächtigung schließt rechtsgeschäftliche Erklärungen im Vergabeverfahren mit ein),
- wir im Zuschlagsfall gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen haften werden.

Zum rechtsgeschäftlich bevollmächtigten Vertreter der o.g. Bietergemeinschaft benennen wir:

Unterzeichnung* der Erklärung durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft

* Unterzeichnung: Die Erklärung muss in Textform gemäß § 126 b BGB elektronisch eingereicht werden, d.h. es bedarf einer lesbaren Erklärung, in der das jeweilige BG-Mitglied und der vollständige Name der natürlichen Person, die die Erklärung für das BG-Mitglied abgegeben hat.

Name BG-Mitglied 1

Vollständiger Name der natürlichen Person, die die Erklärung für das BG-Mitglied 1 abgegeben hat

Name BG-Mitglied 2

Vollständiger Name der natürlichen Person, die die Erklärung für das BG-Mitglied 2
abgegeben hat

Name BG-Mitglied 3

Vollständiger Name der natürlichen Person, die die Erklärung für das BG-Mitglied 3
abgegeben hat

Name BG-Mitglied 4

Vollständiger Name der natürlichen Person, die die Erklärung für das BG-Mitglied 4
abgegeben hat

[Bei weiteren BG-Mitgliedern, weiteres Formblatt verwenden]

Eignungskriterien

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 VgV)

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister in Deutschland bzw. - für Mitgliedstaaten der EU - entsprechende Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung wie im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 65) aufgeführt.
- Eigenerklärung, dass keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

- Nachweis einer Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe des geplanten geschätzten max. Auftragsvolumens, mindestens 500.000 €.
- Nachweis zum Umsatz der letzten 2 Geschäftsjahre mit vergleichbaren Projekten von mindestens in Höhe 200.000 € netto.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)

- Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der zu erbringenden Leistung eingesetzt werden soll.
- Beschreibung der technischen Ausrüstung, und der Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
- Angabe, welche Teile des Auftrags ggf. an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen.

Erklärung: Öffentliche Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 9 UVgO

Produktion von Sonstigen Drucksachen

Der Bieter erklärt hiermit:

- 1) dass er diese Ausschreibungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere darauf, dass keine Seiten fehlen;
- 2) dass er die Ausschreibungsunterlagen lückenlos gelesen hat;
- 3) dass der Text der Ausschreibungsunterlagen nicht mehrdeutig und nicht unverständlich ist;
- 4) dass bei eventuellen Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;
- 5) dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat;
- 6) dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt;
- 7) dass er durch seine Unterschrift anerkennt, dass die in dieser Ausschreibung spezifizierten Leistungen umfassend beschrieben wurden und somit im Preis enthalten sind.

Einverstanden:

Ort und Datum Stempel und rechtsverbindliche
Unterschrift des Bieters

Zuschlagkriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Die Beurteilung des wirtschaftlichsten Angebots setzt sich zu 40 % aus dem Angebotspreis und zu 60 % aus weiteren Zuschlagkriterien zusammen. Die Bieter können maximal 100 Bewertungspunkte erhalten. Es wird für jedes Angebot die Summe der erreichten Punkte gebildet. Die Rangfolge der Angebote wird gemäß dieser Summe bestimmt. Erreichen zwei oder mehrere Angebote die Höchstpunktzahl, erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigeren Gesamtangebotspreis.

Angebotspreis (40 %)

Der Preis des niedrigsten, zuschlagfähigen Angebots wird mit 40 Punkten bewertet (Höchstwert). Angebotspreise, die über dem 2-fachen des niedrigsten, gewerteten Angebots liegen, erhalten 0 Punkte (Minimalwert). Die Punkte der weiteren Preise errechnen sich anhand einer linearen Interpolation zwischen Höchstwert (40 Punkte) und Minimalwert (0 Punkte). Gewertet wird der Brutto-Gesamtpreis, der in dem Preisblatt anzugeben ist. (Maximalpunktzahl = 40 Punkte)

Weitere Zuschlagkriterien:

Reaktions- und Produktionszeiten (15 %)

Der Bieter hat folgendes anzugeben:

Entfernung zwischen Produktionsstätte und Auftraggeber
Reaktionszeit von Eingang (Abruf-)Anfrage bis (Abruf-)Angebot
Produktionszeit von Eingang Daten bis Auslieferung ab Werk
Max. Kapazität gleichzeitiger Produktionen

Die Auftraggeberin wird die Angaben im Hinblick darauf bewerten, inwiefern diese eine praktikable und effiziente Erfüllung der von dem Auftraggeber geforderten Leistungen erwarten lässt.

Es wird folgende Punkteverteilung vorgenommen:

Die Angaben lassen eine sehr gute Leistungserbringung erwarten = 15 BP

Sie lassen eine gute Leistungserbringung erwarten = 12 BP

Sie lassen eine befriedigende Leistungserbringung erwarten = 8 BP

Sie lassen eine ausreichende Leistungserbringung erwarten = 4 BP

Sie lassen eine mangelhafte Leistungserbringung erwarten = 0 BP

(Maximalpunktzahl = 15 Punkte)

Referenzprojekte der letzten 2 Jahre (15 %)

Der Bieter hat anhand einer Auflistung seine Referenzprojekte anzugeben mit folgendem Kopf:

Name der Referenz / Bereich der Referenz / Produktbeschreibung und Menge / Datum

Die Auflistung darf je Projekt 1 Zeile einnehmen und insgesamt maximal 1 Seite, DIN A4, hoch, Schrift Arial, Schriftgröße 11 Pkt., Zeilenabstand 1,5 umfassen.

Die Auftraggeberin wird die Auflistung im Hinblick darauf bewerten, inwiefern die Erfahrungen des Bieters eine glaubhaft gute Erfüllung der von dem Auftraggeber geforderten Leistungen erwarten lässt.

Es wird folgende Punkteverteilung vorgenommen:

Die Referenzen lassen eine sehr gute Leistungserbringung erwarten = 15 BP

Sie lassen eine gute Leistungserbringung erwarten = 12 BP

Sie lassen eine befriedigende Leistungserbringung erwarten = 8 BP

Sie lassen eine ausreichende Leistungserbringung erwarten = 4 BP

Sie lassen eine mangelhafte Leistungserbringung erwarten = 0 BP

(Maximalpunktzahl = 15 Punkte)

Umsetzungskonzept (30 %)

Der Bieter hat anhand einer kurzen textlichen Darstellung sein Vorgehen bei der angefragten Leistungserbringung – von der Datenübernahme bis zur Auslieferung - zu skizzieren.

Die Ausführung darf insgesamt maximal 1 Seite, DIN A4, hoch, Schrift Arial, Schriftgröße 11 Pkt., Zeilenabstand 1,5 umfassen.

Die Auftraggeberin wird das Konzept im Hinblick darauf bewerten, inwiefern die Erfahrungen des Bieters eine glaubhaft gute Erfüllung der von dem Auftraggeber geforderten Leistungen erwarten lässt.

Es wird folgende Punkteverteilung vorgenommen:

Das Konzept lässt eine sehr gute Leistungserbringung erwarten = 30 BP

Es lässt eine gute Leistungserbringung erwarten = 20 BP

Es lässt eine befriedigende Leistungserbringung erwarten = 15 BP

Es lässt eine ausreichende Leistungserbringung erwarten = 10 BP

Es lässt eine mangelhafte Leistungserbringung erwarten = 0 BP

(Maximalpunktzahl = 30 Punkte)

Ausschreibung Sonstige Drucksachen
RV 2019 - 2020 (2021)

Anlage 7

	Geschätzte Produktionen / 1 Jahr	Preis / netto 1 Jahr	Preis / netto 2 Jahre
Grund-Geschäftsausstattung	47		
Andere Printprodukte	50		
	Gesamt netto		
	Gesamt brutto		

Ausschreibung Sonstige Drucksachen 2019 - 20 (21)
Klassische Geschäftsausstattung

Anlage 7

Auftragsart	Auflagen / Spannen	Geschätzte Einzelauflagen	Geschätzter Einzelproduktions- preis / netto	Auflagen / Jahr	Geschätzter Preis / Jahr netto	o/oo-Preis
1 Briefbogen (DIN A4), 2/0-farbig, 80 g/m ² Soporset	1.000 - 2.000	1.000		1		
	2.001 - 5.000	2.000		1		
	5.001 - 10.000	5.000		1		
	10.001 - 20.000	10.000		5		
2 Briefumschläge (DIN lang), 90 g/m ² , 2/1-farbig, ohne Fenster, selbstklebend	1.000 - 2.000	1.000		1		
	2.001 - 5.000	2.000		1		
	5.001 - 7.000	5.000		1		
	7.001 - 10.000	7.000		1		
3 Briefumschläge (DIN lang), 90 g/m ² , 2/1-farbig, mit Fenster, selbstklebend	1.000 - 2.000	1.000		1		
	2.001 - 5.000	2.000		1		
	5.001 - 7.000	5.000		1		
	7.001 - 10.000	7.000		1		
4 Visitenkarten (85x55 mm), 2/2-farbig, 308 g/m ² Senator weiß	100 - 200	100		10		
	201 - 300	200		10		
	301 - 500	300		10		
	501 - 700	500		10		
5 Grußkarten (DIN lang) 2/2-farbig, 300 g/m ² Soporset	100 - 500	100		10		
	501 - 1.000	500		10		
	1.001 - 2.000	1.000		10		
	2.001 - 2.500	2.000		10		
6 Klappkarten (DIN lang), 2/2-farbig, 200 g/m ² Soporset	100 - 500	100		10		
	501 - 1.000	500		10		
	1.001 - 2.000	1.000		10		
	2.001 - 2.500	2.000		10		
7 Haftnotizzettel (75x75 mm), 2/0-farbig, 80 g/m ² Offset, 50 Blatt	100 - 300	100		10		
	301 - 500	300		10		
	501 - 1.000	500		10		
	1.001 - 1.500	1.000		10		
Geschätztes Gesamtvolumen / 1 Jahr / netto				47		
Geschätztes Gesamtvolumen / 2 Jahre / netto				94		

Ausschreibung Sonstige Drucksachen 2019 - 20 (21)
Andere Printprodukte

Anlage 7

	Auftragsart	Auflagen / Spannen	Einzelauflagen	Einzelproduktions- preis / netto	Auflagen / Jahr	Preis / Jahr netto	o/oo-Preis
8	Namenstischkarten klein (offen 150x140 mm), 2/0-farbig, 200 g/m Soporset, gerillt	100 - 500	100		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
9	Namenstischkarten groß (offen DIN A4), 2/0-farbig, 200 g/m Soporset, gerillt	100 - 500	100		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
10	Namensschilder / Eindruckbögen (A4 Bogen á 9 Schilder, je 90x60 mm) 2/0-farbig, 100 g/m Soporset, perforiert	100 - 200	100		2		
		201 - 300	200		2		
		301 - 500	300		2		
		501 - 700	500		5		
11	Textilnamensschilder (A4 Bogen á 10 Schilder, je 80x50 mm), 2/0-farbig, Etiketten Herma 4514	100 - 500	200		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
12	Block (DIN A6, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80 g/m² Soporset	100 - 500	100		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
13	Block (DIN A5, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80 g/m² Soporset	100 - 500	100		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
14	Block (DIN A4, 25 Blatt), 2/0-farbig, Inhalt: 80 g/m² Soporset	100 - 500	100		2		
		501 - 1.000	500		2		
		1.001 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 2.500	2.000		5		
15	Tagungsmappen (geschlossen 240x320 mm, offen 590x495 mm), 2/0-farbig, Invercote Creato matt 320 g/m², einseitig Matt Cello	1.000 - 2.000	1.000		2		
		2.001 - 5.000	2.000		2		
		5.001 - 7.000	5.000		2		
		7.001 - 10.000	7.000		5		
16	Poster (DIN A3), 4/0-farbig, 150 g/m² Bilderdruck matt	1 - 50	10		2		
		51 - 100	50		2		
		101 - 200	100		2		
		201 - 500	200		5		
17	Poster (DIN A2), 4/0-farbig, 150 g/m² Bilderdruck matt	1 - 50	1		2		
		51 - 100	50		2		
		101 - 200	100		2		
		201 - 500	200		5		
				Geschätztes Gesamtvolumen / 1 Jahr / netto	50		
				Geschätztes Gesamtvolumen / 2 Jahre / netto	100		